



Ex-Hörer-Hörsysteme, wiederaufladbar

Beltonet Envision

Beltonet Commence

Bedienungsanleitung

Made for
 iPhone | iPad | iPod

Works with
Android 

Informationen zu den Hörsystemen

Linkes Hörsystem		Rechtes Hörsystem	
Seriennummer		Seriennummer	
Modellnummer		Modellnummer	
Batterietyp	Wiederaufladbar		

Dome- /Otoplastiktyp	Geschlossener Dome	Offener Dome	Power- Dome	☐ Tulpen- Dome	☐ Otoplastik
	☐ Klein	☐ Klein	☐ Klein		
	☐ Mittel	☐ Mittel	☐ Mittel		
	☐ Groß	☐ Groß	☐ Groß		

Programm	Ton	Beschreibung
1	Ein Signalton	
2	Zwei Signaltöne	
3	Drei Signaltöne	
4	Vier Signaltöne	

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu den Hörsystemen	2
Einführung	4
Kennenlernen der Hörsysteme	8
Vorbereiten der Hörsysteme für das Tragen	10
Einsetzen der Hörsysteme ins Ohr	13
Herausnehmen eines Hörsystems aus dem Ohr	18
Verwenden von Hörsystemen	20
Reinigung und Pflege	29
Erweiterte Optionen	43
Wireless-Zubehör	48
Tinnitus-Behandlung	50
Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise	60
Cybersicherheit	64
Problemlösung	65
Regulatorische Informationen	67
Technische Daten	74
Zusätzliche Informationen	77

Einführung

Wir empfehlen, dass Sie Ihre Hörsysteme jeden Tag tragen, damit Sie deren Potenzial voll ausschöpfen können.

HINWEIS: Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Hörsysteme in Betrieb nehmen.

Vorgesehener Verwendungszweck

Das Hörsystem dient dazu, Hörbeeinträchtigungen durch Verstärkung und Übertragung von Schall an das Ohr auszugleichen.

Benutzerprofil

- Das Hörsystem ist für den Gebrauch durch Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren vorgesehen.
- Das Hörsystem ist für den Gebrauch durch nicht fachkundige Personen bestimmt.
- Das Hörsystem darf nur von qualifizierten Hörakustiker angepasst werden.

Therapeutische Indikationen

Sensorineuraler, Schallleitungs- oder kombinierter Hörverlust.

Kontraindikationen

Hörakustiker sollten einem zukünftigen Hörsystemnutzer raten, vor der Konfiguration eines Hörsystems umgehend einen zuständigen Arzt (vorzugsweise einen Hals-Nasen-Ohrenarzt) aufzusuchen, falls durch Nachfragen, eigene Beobachtung, Untersuchung

oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen festgestellt wird, dass der potenzielle Nutzer eines der folgenden Symptome zeigt:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres.
- Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.
- Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlustes innerhalb der letzten 90 Tage.
- Akuter oder chronischer Schwindel.
- Einseitiger Hörverlust mit plötzlichem oder kürzlichem Auftreten innerhalb der letzten 90 Tage.
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hertz (Hz), 1000 Hz und 2000 Hz.
- Sichtbare Spuren von erheblichen Cerumen-Ansammlungen oder Fremdkörpern im Gehörgang.
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr.

Störeffekte

Sollten bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, kontaktieren Sie bitte einen Hörakustiker oder einen Arzt. Mögliche Nebenwirkungen beim Tragen eines Hörsystems:

- Schwindel
- Tinnitus
- Subjektive Verschlechterung des Hörverlustes
- Übelkeit
- Kopfschmerzen
- Hautreaktionen
- Ansammlung von Cerumen (Ohrenschmalz)

Symbole

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



WARNHINWEIS: Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen können.



Vorsicht: Gefahren, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen können.



Gesetzlicher Hersteller.



Herstellungsdatum.



Beachten Sie die Bedienungsanleitung. (Logo in blau)



Konformitätskennzeichen für die EU mit der Nummer der benannten Stelle.



Medizinprodukt.



Einmalige Produktkennung.



REF-Katalognummer.



Seriennummer.



Das Produkt ist als Anwendungsteil Typ B klassifiziert.



Prüfzeichen für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für Australien und Neuseeland.



IMDA-Label für Singapur.



Zeichen für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für Japan.



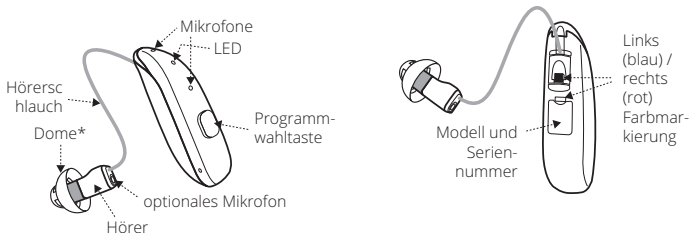
Funksender ist im Lieferumfang enthalten.



Befolgen Sie bei der Entsorgung elektronischer Geräte die örtlichen Vorschriften.

Kennenlernen der Hörsysteme

Hörsystem



*Gezeigt ist ein offener Dome. Ihr Dome kann anders aussehen.

Domes und Otoplastiken



Tulpen-Dome



Geschlossener Dome



Offener Dome



Power-Dome



Individuelle Otoplastik

Alle Domes sind hellgrau.

Hörer



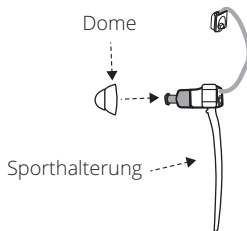
Ihr Hörer kann über ein Mikrofon verfügen, wie hier zu sehen ist.



Ihre Hörsysteme haben eine Farbmarkierung.
Links = blau. Rechts = rot.

Sporthalterung (optional)

Mit der Sporthalterung bleiben Ihre Hörsysteme sicher an Ort und Stelle, wenn Sie körperlich aktiv sind.



Vorbereiten der Hörsysteme für das Tragen

Warnhinweise zu Batterien



WARNHINWEIS:

- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur die Ladeschale, die mit Ihren Hörsystemen mitgeliefert wurde.
- Wiederaufladbare Hörsysteme werden von einer nicht herausnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie zelle unterstützt. Kontakt oder Verschlucken kann eine ernste Gefahr darstellen.
- Auslaufende Batterien können Verätzungen hervorrufen. Wenn Sie in Kontakt mit einer auslaufenden Batterie gekommen sind, spülen Sie die betroffene Stelle umgehend mit warmem Wasser ab. Wenn es zu Verätzungen, Rötungen oder Hautreizungen durch eine auslaufende Batterie kommt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Nehmen Sie das wiederaufladbare Hörsystem niemals in den Mund.
- Niemals Lithium-Ionen-Batterien verschlucken oder in Körperteile einbringen, da dies innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu tödlichen Verletzungen führen kann. Wenn ein wiederaufladbares Hörsystem oder eine Lithium-Ionen-Batterie verschluckt oder in einen Körperteil eingebracht wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Wenn das Gehäuse des wiederaufladbaren Hörsystems beschädigt ist, können die darin befindlichen Akkus auslaufen. Benutzen Sie das Hörsystem nicht. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
- Batterien sind schädlich für die Umwelt. Sie sollten niemals verbrannt werden. Entsorgen Sie gebrauchte, aufladbare Hörsysteme nach den ortsüblichen Vorschriften oder geben Sie sie bei Ihrem Hörakustiker ab.
- Dieses Hörsystem enthält eine Lithium-Ionen-Batterie. In seltenen Fällen können Lithium-Ionen-Akkus sehr warm werden. Es empfiehlt sich, während des Ladevorgangs achtsam zu sein.

HINWEIS:

- Schalten Sie die Hörsysteme bei Nichtgebrauch aus, damit die Batterien länger halten.

Laden der Hörsysteme

Wir empfehlen, dass Sie Ihre Hörsysteme vollständig aufladen, bevor Sie sie verwenden. Dies ist nur eine Vorsichtsmaßnahme, um sicherzustellen, dass Ihnen nicht unerwartet der Strom ausgeht. Weitere Informationen zum Aufladen Ihrer Hörsysteme finden Sie in der Bedienungsanleitung der Hörsystemladeschale.

Meldung "niedriger Batteriestand"

Wenn die Batterie schwach wird, verringert das Hörsystem die Lautstärke und spielt alle 15 Minuten eine Melodie ab, bis kein Strom mehr fließt – dann schaltet sich Ihr Hörsystem aus.

Meldung "niedriger Batteriestand" bei Kopplung mit Wireless-Zubehör

Die Batterie entlädt sich schneller, wenn Sie Wireless-Funktionen wie das Streamen von Ihrem Smartphone oder von Ihrem TV-Gerät mit unserem TV Streamer nutzen. Wenn der Akku schwächer wird, hören die verschiedenen Wireless-Funktionen auf zu funktionieren. Eine kurze Melodie macht alle fünf Minuten darauf aufmerksam, dass der Akku zu schwach ist. In der nachstehenden Tabelle sehen Sie, wie sich die Funktionalität mit dem jeweiligen Akkustand ändert.

Akkustand	Signal	Hörsystem	Fernbedienung	Audioübertragung
Voll geladen		✓	✓	✓
Niedrig	 4 gleiche Töne	✓	✓	x
Leer	 3 gleiche Töne und 1 langer Ton	✓	x	x

Sie funktionieren wieder, wenn Sie das Hörsystem aufladen.

Sie können den Akkustand prüfen, indem Sie das Hörsystem in die Ladeschale einsetzen (nur Premium Ladeschale). Sie können den Akkustand auch in der Beltone HearMax™ App einsehen.

Einsetzen der Hörsysteme ins Ohr

Unterscheidung des linken und rechten Hörsystems

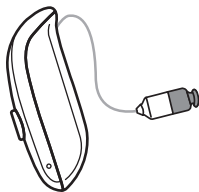


Vorsicht: Falls Sie zwei Hörsysteme besitzen, können diese unterschiedlich programmiert sein. Tauschen Sie nicht die Seiten der Hörsysteme, da dies Ihr Hörvermögen beeinträchtigen könnte. Ihre Hörsysteme haben eine Farbmarkierung. Links = blau. Rechts = rot.

Wenn Ihre Hörsysteme keine Farbkodierung haben, kann Ihr Hörakustiker diese anbringen.

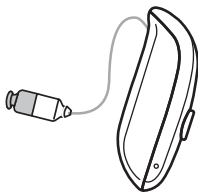
Linkes Hörsystem

(blaue Markierung am Hörer)



Rechtes Hörsystem

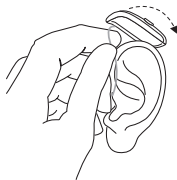
(rote Markierung am Hörer)



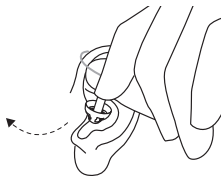
Einsetzen des Hörers in das Ohr

Wenn Ihre Hörsysteme über Domes verfügen, gehen Sie wie folgt vor:

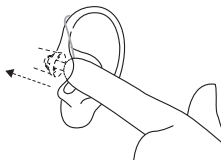
1. Hängen Sie das Hörsystem über Ihr Ohr.



2. Fassen Sie den Hörschlauch am Knick und drücken Sie den Dome in den Gehörgang.



3. Der Dome sollte so weit in den Gehörgang eingesetzt werden, dass der Hörschlauch bündig am Kopf anliegt. Zur Kontrolle können Sie einen Spiegel verwenden.





Vorsicht: Versuchen Sie niemals, die Form des Hörschlauchs selbst zu verändern.

HINWEIS:

- Zum Vermeiden von Pfeifen ist es wichtig, dass der Hörschlauch und der Dome richtig im Ohr sitzen. Wenn weiterhin Rückkopplungen auftreten, finden Sie im Abschnitt Problemlösung weitere mögliche Ursachen und Lösungen.

Sporthalterung

Wenn Sie körperlich sehr aktiv sind, kann es vorkommen, dass die Hörsysteme verrutschen. Um dies zu verhindern, kann Ihr Hörakustiker am Hörer eine Sporthalterung anbringen.

Einsetzen eines Hörsystems mit Sporthalterung:

1. Setzen Sie das Hörsystem wie üblich ein.
2. Schieben Sie die Sporthalterung in den unteren Teil der Concha (Teil des Ohrs direkt vor dem Gehörgang).

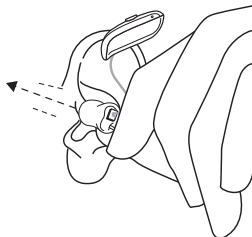


HINWEIS: Sporthalterungen können mit der Zeit hart bzw. brüchig werden oder sich verfärben. Kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, um die Sporthalterung zu wechseln. Es wird empfohlen, den Wechsel von Ihrem Hörakustiker durchführen zu lassen.

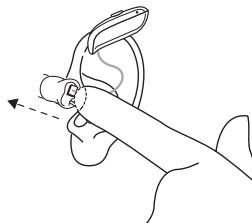
Einsetzen einer Otoplastik ins Ohr

Wenn Ihre Hörsysteme über Otoplastiken verfügen, gehen Sie wie folgt vor:

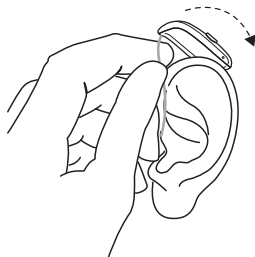
1. Halten Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und positionieren Sie die Schallaustrittsöffnung im Gehörgang.



2. Setzen Sie die Otoplastik mit einer leichten Drehbewegung vorsichtig in das Ohr ein. Drücken Sie die Otoplastik oben und unten im Wechsel vorsichtig an. Es kann helfen, den Mund dabei zu öffnen und zu schließen.



3. Vergewissern Sie sich, dass das Hörsystem sicher hinter dem Ohr sitzt. Ist das Hörsystem richtig eingesetzt, sollte es angenehm und fest sitzen.



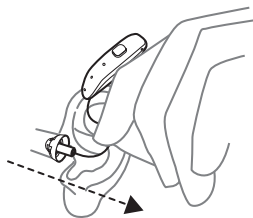
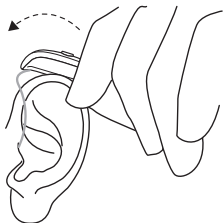
HINWEIS: Beim Einsetzen einer Otoplastik kann es hilfreich sein, mit der freien Hand die Ohrmuschel ein wenig nach oben und zurück zu ziehen.

HINWEIS: Wenn der Hörschlauch für Ihre Otoplastik steif, spröde oder verfärbt wird, muss es ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Herausnehmen eines Hörsystems aus dem Ohr

Herausnehmen eines Domes aus dem Ohr

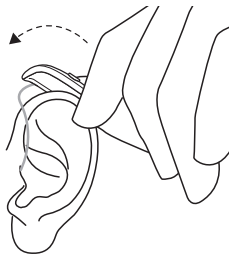
Wenn Ihre Hörsysteme über Domes verfügen, gehen Sie wie folgt vor:



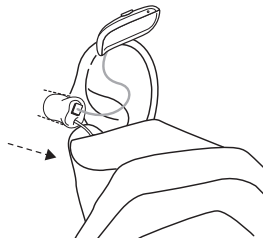
1. Heben Sie das Hörsystem von Ihrem Ohr.
2. Greifen Sie den Hörerschlauch mit Daumen und Zeigefinger am Knick und ziehen Sie den Dome aus dem Gehörgang.

Herausnehmen einer Otoplastik aus dem Ohr

Wenn Ihre Hörsysteme über Otoplastiken verfügen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Heben Sie das Hörsystem von hinten über Ihr Ohr. Lassen Sie es für einen Moment neben dem Ohr hängen.



2. Ziehen Sie die Otoplastik (nicht das Hörsystem selbst oder den Schlauch) vorsichtig mit Daumen und Zeigefinger heraus. Wenn Ihre Otoplastik einen Ausziehfaden hat, ziehen Sie vorsichtig daran. Der Ausziehfaden ist ein separates Hilfsmittel, das bei Bedarf an der Otoplastik angebracht wird. Nehmen Sie die Otoplastik durch sanftes Hin- und Herdrehen vollständig heraus.

Verwenden von Hörsystemen

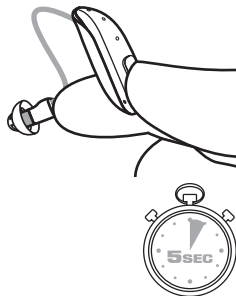
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

Zum Ein- oder Ausschalten der Hörsysteme halten Sie die Programmwahltaste **5 Sekunden gedrückt**.

Wenn Sie die Taste kürzer bzw. länger gedrückt halten, werden andere Funktionen wie der Flugmodus oder Streaming aktiviert. Diese Funktionen werden an anderer Stelle in dieser Anleitung beschrieben.

Ihre Hörsysteme werden automatisch in den Ruhemodus versetzt, wenn Sie sie in die eingeschaltete Ladeschale legen. Sie schalten sich automatisch wieder ein, wenn Sie sie aus der eingeschalteten Ladeschale nehmen.

Die Hörsysteme starten immer in Programm 1 und mit der voreingestellten Lautstärke.



Erklärung der LED-Anzeigeleuchten am Hörsystem:

- Leuchtet einmalig für 2 Sekunden grün: Das Hörsystem wird eingeschaltet und befindet sich im Betriebsmodus.
- Blinkt dreimal für 1 Sekunde (grün): Das Hörsystem wird ausgeschaltet.
- Hörsystem liegt in der Ladeschale und Anzeigeleuchte pulsiert grün: Das Hörsystem wird aufgeladen.
- Wenn das Hörsystem in der Ladeschale liegt, leuchtet die Anzeigeleuchte dauerhaft grün: Das Hörsystem ist vollständig aufgeladen.

Delayed Activation

Mit der Funktion Delayed Activation werden Ihre Hörsysteme nach dem Herausnehmen der Hörsysteme aus der Ladeschale verzögert eingeschaltet. Mit dieser Funktion hören Sie einen Signalton für jede Sekunde Verzögerung (5 oder 10 Sekunden).

Delayed Activation verzögert das Einschalten Ihrer Hörsysteme. Dadurch haben Sie ausreichend Zeit, die Hörsysteme einzusetzen, ohne dass Pfeiftöne oder andere Probleme auftreten.

HINWEIS: Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen möchten, kann sie von Ihrem Hörakustiker deaktiviert werden.

Hörprogramme

Ihr Hörakustiker kann in Ihren Hörsystemen ein oder mehrere Hörprogramme aktivieren. Diese Programme unterstützen Sie in bestimmten Situationen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme für Sie geeignet sind.

Programme	Anwendung
All-Around	Dynamische Eingewöhnung - Die beste Wahl, wenn Sie nur ein Programm nutzen möchten.
Hören im Lärm	Spezielles Programm zum Hören von Sprache an sehr lauten Orten wie Restaurants oder gesellschaftlichen Zusammenkünften.
Musik	Wenn Sie Musik hören möchten.
Akustisches Telefon	Ein spezielles Hörprogramm für Telefongespräche.
Outdoor	Für die Verwendung im Freien (zur Reduzierung von Windgeräuschen).

Apps

Wir bieten Ihnen einige Apps, mit denen Sie Ihre Hörsysteme noch bequemer bedienen können. Sie können damit zum Beispiel die Lautstärke einstellen, Hörprogramme ändern und Audiosignale von einem anderen Gerät streamen. Siehe "Erweiterte Optionen", Seite 43.

Verwenden der Programmwahltaste

In diesem Abschnitt werden die Standardeinstellungen der Programmwahltaste beschrieben. Falls erforderlich, kann Ihr Hörakustiker die Standardeinstellungen für die Taste je nach Ihren Bedürfnissen ändern.

Die Funktionsweise der Programmwahltaste hängt davon ab, ob Sie ein oder zwei Hörsysteme haben.



Ändern von Programmen

Um zu einem anderen Hörprogramm zu wechseln, drücken Sie die Taste an Ihrem Hörsystem. Die Änderung wird mit einem Piepton bestätigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zwischen den verfügbaren Programmen zu wechseln. Diese zeigen an, welches Programm ausgewählt wurde.

- Wenn Sie ein Hörsystem haben, drücken Sie die Taste weniger als 1 Sekunde lang.
- Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, drücken Sie die Taste an Ihrem rechten Hörsystem 2 bis 3 Sekunden lang.

Wenn Sie wieder zum Standard-Hörprogramm wechseln möchten, drücken Sie die Taste erneut, bis das gewünschte Programm ausgewählt ist. Alternativ schalten Sie die Hörsysteme einfach aus und wieder ein.

HINWEIS: Wenn Sie zwei Hörsysteme mit aktivierter Synchronisation haben, wird die Änderung des Programms auf einem Hörsystem automatisch auch auf das zweite Hörsystem übertragen.

Anpassen der Lautstärke

Wenn Sie nur ein Hörsystem haben, können Sie die Lautstärke ausschließlich über unsere App oder unsere Fernbedienung regeln.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie die Lautstärke durch Drücken der Taste an jedem Hörsystem erhöhen bzw. verringern, oder Sie nutzen unsere App bzw. unsere Fernbedienung.

- Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Taste am rechten Hörsystem für weniger als 1 Sekunde.
- Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Taste auf dem linken Hörsystem kürzer als 1 Sekunde.

HINWEIS: Ihre Hörsysteme passen die Lautstärke automatisch an Ihre aktuelle Hörsituation an. Somit ist im Normalfall keine manuelle Lautstärkeregelung erforderlich.

Audiosignale an die Hörsysteme streamen

- Wenn Sie ein Hörsystem haben, drücken Sie die Programmwahltaste 2 bis 3 Sekunden lang.
- Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, drücken Sie die Programmwahltaste Ihres linken Hörsystems für 2 bis 3 Sekunden.

Ihre Hörsysteme streamen nun das Signal des gewählten Audiogeräts.

HINWEIS: Vor dem Streaming müssen die Hörsysteme mit dem Audiogerät gekoppelt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Audiogeräts.

Flugmodus

Sie können die Programmwahltaste verwenden, um das Hörsystem in den Flugmodus zu versetzen (Wireless-Modus aus).

- Schalten Sie Ihr Hörsystem aus und drücken Sie die Programmwahltaste 9 Sekunden lang.
- Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, muss dieser Vorgang für jedes Hörsystem einzeln durchgeführt werden.

Siehe "Flugmodus / Deaktivierter Wireless-Kommunikations-Modus", Seite 46 für weitere Informationen.

Übersicht über die Funktionalität der Programmwahltaste

Ihr Hörakustiker kann diese Standardeinstellungen für die Programmwahltaste bei Bedarf ändern und die neuen Einstellungen in die folgende Tabelle eintragen:

Tastendruck	Ein Hörsystem	Zwei Hörsysteme		Neue Einstellung	
		Links	Rechts	Links	Rechts
Bis zu 1 Sekunde	Programm wechseln	Lautstärke nach unten	Lautstärke nach oben		
2 bis 3 Sekunden	Streaming aktivieren	Streaming aktivieren	Programm wechseln		
5 Sekunden	Hörsystem ein- oder ausschalten				
9 Sekunden	Flugmodus aktivieren				

Mobile Anrufe entgegennehmen (Tippsteuerung)

- Um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen, tippen Sie zweimal auf den oberen Teil Ihres Außenohrs oder auf Ihr Hörsystem.
- Um einen eingehenden Anruf abzulehnen, drücken Sie den Taster am Hörsystem ca. 2 Sekunden lang.
- Um ein Telefongespräch zu beenden, drücken Sie einmal kurz auf den Taster des Hörsystems.

HINWEIS:

- Bevor Sie Ihre Hörsysteme zum Telefonieren verwenden können, müssen Sie sie mit Ihrem Mobilgerät koppeln. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres Mobilgeräts. Siehe "Erweiterte Optionen", Seite 43.
- Sie können die Beltone HearMax™ App verwenden, um die Tippsteuerung auf jedem Hörsystem zu aktivieren.

Anpassen der Lautstärke

Ihre Hörsysteme passen die Lautstärke automatisch an Ihre aktuelle Hörsituation an.

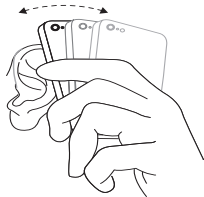
Sie können die Lautstärke jedoch auch manuell regeln, indem Sie die Beltone HearMax™ App oder unsere Fernbedienung benutzen. Abhängig von Ihrem Hörsystem können Sie die Lautstärke auch mit der Programmwahltaste regeln. Siehe "Verwenden der Programmwahltaste", Seite 23.

Verwenden eines Telefons

Sie können trotz Ihres Hörsystems ganz normal telefonieren. Es ist meist ein wenig Übung erforderlich, um die optimale Position des Telefons am Ohr herauszufinden.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen:

- Halten Sie das Telefon entweder an die Öffnung des Gehörgangs oder in die Nähe des Mikrofons an Ihrem Hörsystem.



- Tritt eine Rückkopplung (Pfeifen) auf, behalten Sie die Position des Telefons für ein paar Sekunden bei. Das Hörsystem kann den Pfeifton möglicherweise beenden.
- Eine weitere Möglichkeit besteht darin, den Abstand zum Ohr etwas zu vergrößern.

HINWEIS: Entsprechend Ihren Bedürfnissen kann Ihr Hörakustiker auch eine spezielle Telefonfunktion einrichten.

Mobiltelefone

Ihr Hörsystem wurde nach den höchsten Standards für die internationale elektromagnetische Kompatibilität entwickelt. Bei der Benutzung von Mobiltelefonen oder Schnurlostelefonen kann es aufgrund des abgestrahlten Funksignals zu Störgeräuschen kommen.

HINWEIS:

- Wenn Sie ein Smartphone haben, können Sie es koppeln und direkt mit Ihren Hörsystemen verbinden. Siehe "Erweiterte Optionen", Seite 43.
- Wenn Sie mit der Klangqualität beim Telefonieren mit dem Mobiltelefon nicht zufrieden sind, kann Ihnen Ihr Hörakustiker geeignetes Wireless-Zubehör zur Verbesserung der Hörsituation empfehlen. Siehe auch "Wireless-Zubehör", Seite 48.

Reinigung und Pflege

Reinigungswerkzeuge

Dieses Reinigungswerkzeug ist im Lieferumfang Ihrer Hörsysteme enthalten:



- Weiches Tuch.
- Eine Bürste mit Batteriemagnet.

Allgemeine Anweisungen zur Pflege und Wartung

Um eine optimale Nutzung und eine lange Lebensdauer Ihrer Hörsysteme sicherzustellen, sollten Sie diese regelmäßig reinigen und pflegen.

Um Ihre Hörsysteme zu warten, reinigen und zerlegen Sie sie diese einzeln, um eine Verwechslung zu vermeiden.

Befolgen Sie einfach diese Schritte:

1. Schalten Sie Ihre Hörsysteme beim Herausnehmen aus.
2. Wischen Sie Ihre Hörsysteme nach dem Herausnehmen mit einem weichen Tuch ab, um sie sauber und trocken zu halten.
3. Wenn Sie ein Trocknungsmittel verwenden möchten, greifen Sie nur auf empfohlene Produkte zurück.
4. Tragen Sie Make-up, Parfüm, After-Shave, Haarspray, Lotionen o.Ä. auf, bevor Sie Ihre Hörsysteme einsetzen. Diese Produkte können die Hörsysteme beschädigen oder verfärben.

HINWEIS:

- Tauchen Sie die Hörsysteme niemals in Flüssigkeiten ein.
- Halten Sie die Hörsysteme von übermäßiger Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Das Hörsystem ist staub-, spritzwasser- und wasserdicht:
 - Das Hörsystem ist nach IP6X staubdicht. Vermeiden Sie die Einwirkung von starkem Staub.

- Das Hörsystem ist wasserresistent nach IPX8. Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten, und gehen Sie nicht schwimmen, duschen oder in die Sauna, während Sie das Hörsystem tragen.



Vorsicht:

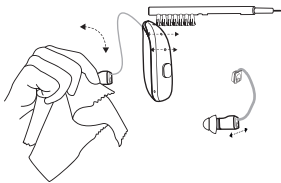
- Verwenden Sie nur empfohlene Trockenmittel.
- Reinigen Sie die Hörsysteme niemals mit Alkohol oder anderen Reinigungslösungen. Dies kann Schäden an Ihren Hörsystemen verursachen oder eine Hautreaktion hervorrufen.
- Cerumen oder andere Rückstände an Ihren Hörsystemen können eine Infektion oder eine Allergie verursachen. Dies können Sie vermeiden, indem Sie die Hörsysteme wie empfohlen reinigen.

Tägliche Reinigung und Pflege

Halten Sie Ihre Hörsysteme stets sauber und trocken. Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem Tuch und einer Bürste.



1. Wischen Sie die Hörsysteme mit einem Tuch ab.



2. Säubern Sie die Mikrofone mit einer kleinen Bürste. Wenn Ihr Hörer über ein Mikrofon verfügt, sollten Sie auch dieses reinigen.

HINWEIS:

- Achten Sie darauf, dass die Borsten der Bürste oder der Reinigungsdraht nicht in die Öffnungen des Mikrofons gelangen. Die Hörsysteme können dadurch beschädigt werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Hörschläuche und Domes oder Otoplastiken kein Wasser.
- Wischen Sie Ihre Hörer und Otoplastiken mit einem weichen, trockenen Tuch sauber.

Reinigung der Otoplastik

Verwenden Sie zur Reinigung der Otoplastik ein weiches trockenes Tuch.

HINWEIS: Wenn der Hörschlauch für Ihre Otoplastik steif, spröde oder verfärbt wird, muss es ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Austauschen der Domes

Wir empfehlen Ihnen, sich den Wechsel der Domes von Ihrem Hörakustiker erklären zu lassen. Sie sollten Ihre Domes alle 3 Monate oder öfter wechseln, je nachdem, wozu Ihr Hörakustiker rät.

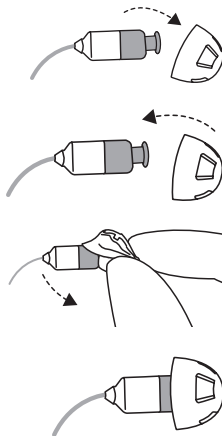
HINWEIS:

- Bei nicht korrekt durchgeführtem Austausch der Domes können diese im Ohr verbleiben, wenn Sie das Hörsystem herausnehmen.

Standard-Domes

Die Abbildungen zeigen einen offenen Dome, aber die Vorgehensweise ist für geschlossene Domes identisch. Bitte folgen Sie diesen Anweisungen, um Ihre Domes zu wechseln.

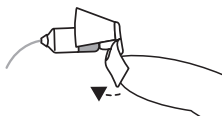
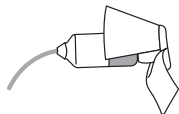
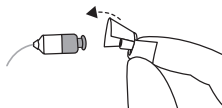
1. Entfernen Sie den alten Dome, indem Sie den Hörer abziehen, und entsorgen Sie ihn. Eventuell müssen Sie dafür etwas Kraft aufwenden.
2. Schieben Sie den neuen Dome auf das Ende des Hörers mit der Einkerbung.
3. Kontrollieren Sie, ob der Dome richtig sitzt, indem Sie den unteren Teil des Domes vorsichtig anheben: Der Kragen muss das Ende des Hörers mit der Einkerbung vollständig umschließen.
4. Wenn er korrekt platziert wurde, wirkt der Dome leicht schräg.



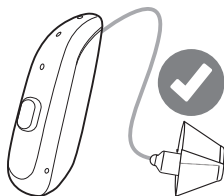
Tulpen-Domes

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Tulpen-Dome zu wechseln:

1. Entfernen Sie den alten Dome, indem Sie den Hörer abziehen, und entsorgen Sie ihn. Eventuell müssen Sie dafür etwas Kraft aufwenden.
2. Biegen Sie das größere Blütenblatt nach hinten und schieben Sie dann den Tulpen-Dome auf das Ende des Hörers mit der Einkerbung.
3. Kontrollieren Sie, ob der Tulpen-Dome richtig sitzt: Der Kragen muss das Hörerende der Einkerbung vollständig umschließen.
4. Biegen Sie das größere Blatt in Richtung des Hörers.



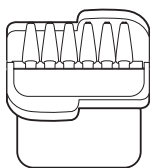
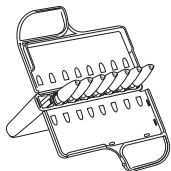
Diese Abbildung zeigt einen korrekt angebrachten Tulpen-Dome. Achten Sie darauf, dass das große Blatt das Kleinere umschließt.



Filter ändern

Die Filter für Ihr Hörsystem werden in Etuis mit jeweils 8 Filtern geliefert. Das Etui mit Cerumenfiltern ist mit "WAX FILTER" gekennzeichnet, gefolgt von einer Teilenummer. Das Etui mit Mikrofonfiltern ist mit "MIC. FILTER" gekennzeichnet, gefolgt von einer Teilenummer. Ihr Hörakustiker kann die Teilenummern zur Bestellung weiterer Filter verwenden.

Jedes Werkzeug hat an einem Ende einen kleinen Winkel (Entfernungsspitze) und am anderen Ende einen neuen Filter (Ersatzspitze).



Spitze zum Entfernen

Ersatz-Spitze

HINWEIS: Die Form des Filterwerkzeugs und des Etuis kann variieren. Ihr Dome kann anders aussehen.

Wenn Sie sich nicht wohl dabei fühlen, die Filter auszutauschen, bitten Sie Ihren Hörakustiker, dies für Sie zu tun.

Austauschen des Cerumenfilters

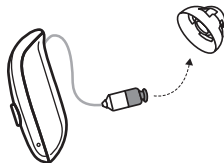
Zum Wechseln eines Cerumenfilters benötigen Sie Ihre Schachtel mit Cerumenfilterwerkzeugen.

Der Cerumenfilter befindet sich an der Innenseite des Hörers. Der Cerumenfilter trägt dazu bei, dass die Komponenten Ihres Hörsystems frei von Cerumen sind. Er muss regelmäßig ersetzt werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, wie oft dieser Austausch erfolgen sollte. Dies hängt davon ab, wie viel Cerumen Ihr Ohr produziert.

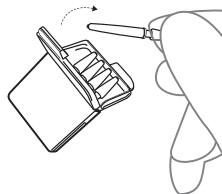
Wenn Sie einen Dome tragen, entfernen Sie diesen vor dem Wechseln des Cerumenfilters. Siehe "Austauschen der Domes", Seite 33.

Entfernen des alten Filters

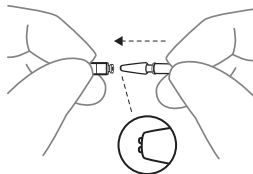
1. Entfernen Sie den Dome vom Hörer.



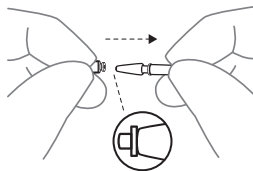
2. Öffnen Sie das Filteretui und nehmen Sie ein Filterwerkzeug heraus.



3. Stecken Sie die Entnahmespitze in den gebrauchten Filter.

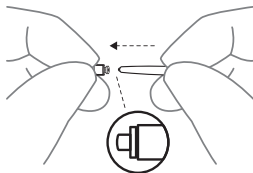


4. Ziehen Sie das Filterwerkzeug gerade heraus. Es sollte auf keinen Fall schräg herausgezogen werden.

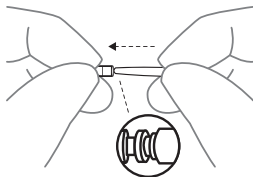


Einsetzen des neuen Filters

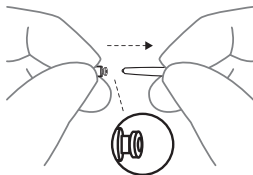
1. Setzen Sie das andere Ende des Filterwerkzeugs ein (das Ende mit dem neuen Filter) in den Schallaustritt.



2. Drücken Sie den neuen Filter vorsichtig und gerade in die Schallaustrittsöffnung, bis der Außenring den Schallaustritt berührt.



3. Ziehen Sie das Filterwerkzeug gerade heraus. Ihr neuer Filter bleibt an seinem Platz. Bringen Sie den Dome wieder an oder verwenden Sie einen neuen Dome.



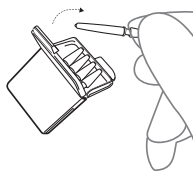
Mikrofonfilter wechseln

Die beiden Mikrofone auf der Rückseite Ihres Hörsystems sind jeweils durch einen Mikrofonfilter geschützt. Wenn Sie eine Verschlechterung des Klangs oder größere Schwierigkeiten bei der Ortung der Herkunft der Geräusche feststellen, kann ein Filterwechsel hilfreich sein.

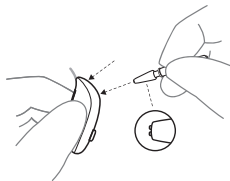
Zum Wechseln eines Mikrofonfilters benötigen Sie Ihr Etui mit Mikrofonfilterwerkzeugen.

Entfernen des alten Filters

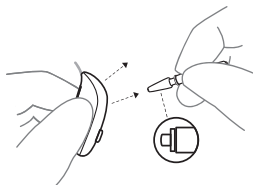
1. Öffnen Sie das Filteretui und nehmen Sie ein Filterwerkzeug heraus.



2. Stecken Sie die Entnahmespitze in den gebrauchten Filter.

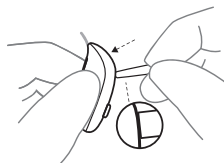
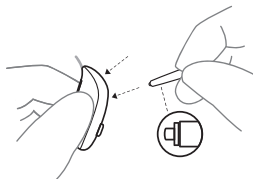


3. Ziehen Sie das Filterwerkzeug gerade heraus. Es sollte auf keinen Fall schräg herausgezogen werden.

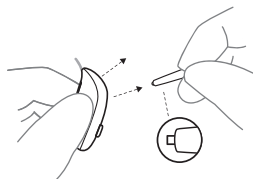


Einsetzen des neuen Filters

1. Setzen Sie das andere Ende des Filterwerkzeugs ein (das Ende mit dem neuen Filter) in die Mikrofonöffnung.
2. Drücken Sie den neuen Filter vorsichtig gerade in die Mikrofonöffnung, bis der Außenring bündig mit der Rückseite des Hörsystems abschließt.



3. Ziehen Sie das Filterwerkzeug gerade heraus. Ihr neuer Filter bleibt an seinem Platz.



Erweiterte Optionen

Verwenden von Hörsystemen mit iPhone, iPad und iPod touch (optional)

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone, iPad und iPod touch, die ein direktes Audio-Streaming ermöglichen, einschließlich Hands-Free Telefonie von den neuesten iPhone- und iPad-Modellen¹, sowie die Steuerung von diesen mobilen Geräten aus.

Streaming von einem Android™ Smartphone

Einige Android-Smartphones können Audiosignale und Telefonanrufe direkt an Ihre Hörsysteme streamen. Ihr Gerät muss Android 13 oder neuer.

Steuerung Ihres Hörsystems mit der App für Mobilgeräte (optional)

Die Beltone HearMax™ App können Sie Ihre Hörsysteme über Mobilgeräte steuern. Sie können die App nutzen, um Updates für Ihre Hörsysteme zu erhalten, Ihre verlegten Hörsysteme zu finden, den Akkustatus zu überprüfen, um Programme zu wechseln oder die Lautstärke einzustellen.

¹Hands-Free Telefonie ist möglich mit iPhone 11 oder neuer, iPad Pro 12.9-inch (5. Generation), iPad Pro 11-inch (3. Generation), iPad Air (4. Generation), iPad mini (6. Generation), iPad (10. Generation) oder neuer, mit Betriebssystemen iOS 15.3 und iPadOS 15.3 oder neuer.

HINWEIS:

- Die App darf nur mit den dafür vorgesehenen Beltone Hörsystemen verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, falls die App mit anderen Hörsystemen verwendet wird.
- Deaktivieren Sie die App-Benachrichtigungen nicht.
- Installieren Sie Updates, damit die App einwandfrei funktioniert.
- Wenn Sie eine Druckversion der Bedienungsanleitung für die App benötigen, wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung oder besuchen Sie unsere Website (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung).
- Für Hilfestellung beim Koppeln und bei der Nutzung dieser Produkte mit Ihren Hörsystemen wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder besuchen Sie unsere Support-Website.



Beltone Remote Care und Beltone Remote Care Live (optional)

Beltone Remote Care

Wenn Sie sich für Beltone Remote Care anmelden, können Ihre Hörsysteme via Fern-Feinanpassung angepasst werden, ohne dass Sie das Hörakustikfachgeschäft aufsuchen müssen.

Sie benötigen hierfür nur ein kompatibles Smartphone mit aktiver Internetverbindung. Sie erhalten folgende Vorteile:

- Fordern Sie Hilfe bei der Anpassung Ihrer Hörsysteme an.
- Halten Sie Ihr Hörsystem mit aktueller Software auf dem neuesten Stand, um die bestmögliche Leistung zu erreichen.

Dieser Dienst funktioniert nur, wenn Ihr mobiles Gerät mit dem Internet verbunden ist. Im Hörakustikfachgeschäft erhalten Sie mehr Informationen über diese Option und ihrer Funktionsweise mit der Beltone HearMax™ App.

Um eine optimale Leistung zu erzielen, prüfen Sie vor dem Übernehmen der Änderungen, ob die Hörsysteme mit der Beltone HearMax™ App verbunden sind und sich in der Nähe des iPhone, iPad, iPod touch oder Android™-Smartphones befinden.

HINWEIS: Ihre Hörsysteme schalten sich während des Installations- und Update-Vorgangs aus.

Beltone Remote Care Live

Dieser Service umfasst auch Beltone Remote Care Live. Mit diesem Service können Sie sich individuell von Ihrem Hörakustiker betreuen lassen – per Video direkt bei Ihnen zu Hause.

Flugmodus / Deaktivierter Wireless-Kommunikations-Modus

Ihre Hörsysteme können Wireless-Signale empfangen. Sie können beispielsweise über Ihr Mobilgerät oder die Fernbedienung gesteuert werden. Die Datenübertragung kann auch zwischen Ihren Hörsystemen stattfinden. Sie müssen jedoch in manchen Bereichen den Wireless-Empfang ausschalten.



Vorsicht: Dieses Hörsystem enthält einen Funkfrequenzsender (RF). Beachten Sie beim Einsteigen in ein Flugzeug die Anweisungen der Fluggesellschaft und schalten Sie die Wireless-Funktionalität der Hörsysteme aus, wenn dies vorgeschrieben ist.

HINWEIS: Führen Sie die folgenden Schritte für beide Hörsysteme durch, auch wenn die Synchronisation aktiviert ist.

Ausschalten der Wireless-Kommunikation (Flugmodus aktivieren)

1. Schalten Sie Ihr Hörsystem aus,
2. Drücken Sie die 9 Sekunden lang.
3. Ihr Hörsystem blinkt viermal doppelt. Wenn Sie Ihre Hörsysteme in diesem Moment tragen, werden Sie einen 10-sekündigen Doppelton hören (🎵🎵), was bedeutet, dass sich das Hörsystem jetzt im Flugmodus befindet.

Aktivieren der Wireless-Kommunikation (Flugmodus beenden)

1. Schalten Sie die Hörsysteme aus und wieder ein.
2. Nach 10 Sekunden ist die Wireless-Kommunikation aktiviert.

Wireless-Zubehör

Eine Vielzahl von Wireless-Zubehör ist als Ergänzung zu Ihren Hörsystemen erhältlich. Dieses Zubehör ermöglicht direktes Streaming von Ton und Sprache an Ihre Hörsysteme und verbessert so Ihre Fähigkeit, in verschiedenen Alltagssituationen zu hören und zu kommunizieren.

Verfügbares Wireless-Zubehör und dessen Features

- Mit dem **TV Streamer** können Sie das Audiosignal von TV-Geräten und den meisten anderen Audioquellen in einer für Sie angenehmen Lautstärke an Ihre Hörsysteme streamen.
- Mit einer **Fernbedienung Mini** können Sie die Lautstärke einstellen, die Hörsysteme stummschalten und Programme wechseln.
- **Ein am Körper getragenes Mikrofon** ist ein Mikrofon, das von einem Gesprächspartner getragen werden kann. Es verbessert die Sprachverständlichkeit in lauten Umgebungen.
- **Ein Wireless-Mikrofon** funktioniert wie das am **Körper getragene Mikrofon**, kann aber auch als Tischmikrofon verwendet werden. Darüber hinaus verfügt es über eine eingebaute Telefonspule, die es ermöglicht, eine Induktionsschleifenanlage, einen Anschluss für einen FM-Empfänger und einen Miniklinkeneingang für die kabelgebundene Übertragung von Audiosignalen von einem Computer oder Musikabspielgerät anzuschließen.
- **Eine App**, die Sie auf Ihrem Mobilgerät installieren können, um Streaming und Steuerung direkt von Ihrem Mobilgerät aus zu ermöglichen. Siehe "Erweiterte Optionen", Seite 43.

Zugriff auf Wireless-Zubehör

Um auf ein drahtloses Zubehörteil zuzugreifen, das bereits mit Ihren Hörsystemen gekoppelt wurde, drücken Sie die Programmwahltaste 2 Sekunden lang. Im Hörsystem erklingt ein Ton, um die Verbindung zu bestätigen.



HINWEIS:

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um eine Übersicht über das von GN Hearing A/S empfohlene kompatible Wireless-Zubehör zu erhalten.
- Sie sollten mit Ihren Wireless-Hörsystemen nur GN Hearing Wireless-Zubehör verwenden. Informationen zum Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem Wireless-Zubehör finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Wireless-Zubehörs.

Tinnitus-Behandlung

Tinnitus Breaker Pro-Modul

Ihr Beltone-Hörsystem verfügt über ein Tinnitus Breaker Pro-Modul (TBP). Dabei handelt es sich um eine Funktion, die Töne für die Tinnitusbehandlung erzeugt, um die Tinnitus-Symptome zu lindern. Der TBP kann Töne erzeugen, die von dem betreuenden, audiologischen Fachpersonal auf Ihre speziellen Behandlungsbedürfnisse und persönlichen Vorlieben abgestimmt werden. Je nachdem, welches Programm am Hörsystem ausgewählt wurde und in welchem Umfeld Sie sich befinden, hören Sie von Zeit zu Zeit das Therapiegeräusch.

Verordnung des TBP-Moduls

Das Tinnitus Breaker Pro-Modul ist eine Software, die Geräusche für die Tinnitus-Behandlung erzeugt, um Tinnitus-Betroffenen temporär Linderung zu verschaffen. Dieses Gerät ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht. Dieses Produkt kann auch bei Kindern ab 12 Jahren angewandt werden. Jedoch muss Kindern und Personen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung von einem HNO-Arzt, Hörakustiker oder Betreuer das Einsetzen und Herausnehmen des Hörsystems mit TBP-Modul gezeigt werden.

Nach Ermessen des anpassenden Fachpersonals können nachfolgende Anpassungen des Tinnitus Breaker Pro-Moduls auch aus der Ferne erfolgen. Sie kommunizieren dabei in Echtzeit mit dem Hörakustiker per Audio-, Video- und Chatfunktion über die App.

Für Hörakustiker

Das Tinnitus Breaker Pro-Modul richtet sich an Fachpersonal im Gesundheitswesen, das Tinnitus-Patienten sowie herkömmliche Hörstörungen behandelt. Die Anpassung des Tinnitus Breaker Pro-Moduls muss vom Hörakustiker/Audiologen im Rahmen einer angemessenen Beratung und/oder einer Tinnitus-Therapie erfolgen. Nach Ermessen des anpassenden Fachpersonals können nachfolgende Anpassungen des Tinnitus Breaker Pro-Moduls auch aus der Ferne erfolgen. Sie kommunizieren dabei in Echtzeit mit dem Hörakustiker per Audio-, Video- und Chatfunktion über die App.

Nutzeranweisungen für das TBP-Modul

Gerätebeschreibung

Das Tinnitus Breaker Pro-Modul (TBP) ist eine Software, die Geräusche für die Tinnitus-Behandlung erzeugt, um die Tinnitus-Symptome temporär zu lindern.

Funktionsweise des Geräts

Das TBP-Modul ist ein frequenz- und amplitudenförmiger Generator von weißem Rauschen. Die Lautstärke und Häufigkeit des Rauschens kann von Ihrem HNO-Arzt oder Hörakustiker auf Ihre speziellen Behandlungsbedürfnisse abgestimmt werden.

Ihr Hörakustiker kann das generierte Rauschen modulieren, damit es für Sie angenehmer ist. Das Rauschen kann sich beispielsweise ähnlich anhören wie die Brandung an einer Küste.

Modulationsstärke und -geschwindigkeit können ebenfalls auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt werden. Ihr Hörakustiker kann eine zusätzliche Funktion

auswählen, bei der vordefinierte Geräusche aus der Natur ausgewählt werden, z. B. tosende Wellen oder fließendes Wasser.

Wenn Sie zwei Wireless-Hörsysteme haben, die Ear-to-Ear-Synchronisation unterstützen, kann Ihr Hörakustiker diese Funktion aktivieren. In diesem Fall synchronisiert der Tinnitus Breaker Pro das Signal in beiden Hörsystemen.

Falls sich der Tinnitus bei Ihnen nur in ruhiger Umgebung bemerkbar macht, können Ärzte bzw. Hörakustiker das TBP-Modul so einstellen, dass es nur in dieser Umgebung hörbar wird. Die Lautstärke kann über einen Lautstärkeregler eingestellt werden. Ihr HNO-Arzt oder Hörakustiker wird gemeinsam mit Ihnen prüfen, ob Sie einen solchen Lautstärkeregler benötigen.

Falls bei Ihren Hörsystemen Ear-to-Ear-Synchronisation aktiviert ist, kann Ihr Hörakustiker auch die Funktion einer situationsabhängigen Steuerung aktivieren, sodass die TBP-Lautstärke je nach Hintergrundgeräuschpegel automatisch in beiden Hörsystemen angepasst wird. Falls das Hörsystem über eine Lautstärkeregelung verfügt, können der vom Hörsystem überwachte Hintergrundgeräuschpegel und die Lautstärkeregelung gleichzeitig verwendet werden, um die erzeugte Lautstärke in beiden Hörsystemen anzupassen.

Wissenschaftliches Konzept hinter dem Gerät

Das TBP-Modul bietet einen Rauschgenerator, um das Tinnitus-Geräusch mit einem neutralen Geräusch zu unterlegen, das leicht ignoriert werden kann. Der Rauschgenerator stellt einen wichtigen Teil der meisten Tinnitusbehandlungsmethoden, wie z. B. der Tinnitus Retraining Therapy (TRT), dar.

Um die Gewöhnung an den Tinnitus zu unterstützen, muss das Geräusch hörbar sein. Deshalb muss die Lautstärke des TBP-Moduls so eingestellt werden, dass sich das

Geräusch mit dem Tinnitus vermischt, damit Sie sowohl den Tinnitus als auch das erzeugte Geräusch hören.

In den meisten Fällen kann das TBP-Modul auch so eingestellt werden, dass es das Tinnitus-Geräusch übertönt, damit eine temporäre Entlastung durch eine angenehmere und kontrollierbare Geräuschquelle erzielt werden kann.

TBP Lautstärkeregelung

Der Sound-Generator wird vom Hörakustiker auf eine bestimmte Lautstärke eingestellt. Bei jedem Einschalten ist der Sound-Generator auf die optimale Lautstärke eingestellt. So ist es im Idealfall nicht nötig, die Lautstärke manuell zu regeln. Die Lautstärkeregelung bietet die Möglichkeit, die Lautstärke auf die Wünsche des Patienten abzustimmen. Die Lautstärke des Tinnitus-Rauschgenerators kann nur innerhalb des vom Hörakustiker eingestellten Bereichs eingestellt werden.

Die Lautstärkeregelung ist eine optionale Funktion im TBP-Modul zur Einstellung der Ausgabelautstärke des Sound-Generator.

Verwendung von TBP mit Smartphone-Apps

Die Steuerung des Sound-Generator über die Programmwahltasten des Hörsystems kann über die Wireless-Steuerung aus einer TBPControl App auf einem Smartphone oder Mobilgerät verstärkt werden. Diese Funktion ist in allen unterstützten Hörsystemen verfügbar, falls Ihr Hörakustiker bei der Versorgung die TBP-Funktion aktiviert hat.

HINWEIS: Zur Verwendung von Smartphone-Apps muss das Hörsystem mit dem Smartphone oder Mobilgerät verbunden sein.

TBP - Technische Daten

Audiosignaltechnologie: Digital

Verfügbare Klänge

Weißes Rauschen kann mit folgenden Konfigurationen eingestellt werden:

Hochpassfilter	Tiefpassfilter
500 Hz	2000 Hz
750 Hz	3000 Hz
1000 Hz	4000 Hz
1500 Hz	5000 Hz
2000 Hz	6000 Hz
-	8000 Hz

Das weiße Rauschen kann mit einer Abschwächtiefe von bis zu 14 dB amplitudenmoduliert werden.



WARNHINWEIS:

Ordnungsgemäße Verwendung des Geräts

Das TBP-Modul sollte entsprechend der Anweisung des Audiologen oder Hörakustikers verwendet werden. Um permanente Hörschäden zu vermeiden, hängt die maximale tägliche Nutzungszeit von der Lautstärke des erzeugten Geräuschs ab.

Zur Anpassung des TBP wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Falls die Nutzung des Sound Generator Nebenwirkungen hat, z. B. Schwindel, Erbrechen, Kopfschmerzen, subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung, sollten Sie den Sound Generator nicht weiter verwenden und einen Arzt aufsuchen.

Zielgruppe

Dieses Gerät ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht. Dieses Produkt kann auch bei Kindern ab 12 Jahren angewandt werden. Kindern und Personen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung muss jedoch von einem HNO-Arzt, Hörakustiker oder Betreuer das Einsetzen und Herausnehmen des Geräts mit TBP-Modul gezeigt werden.

Wichtiger Hinweis für zukünftige Nutzer des Sound-Generator

Tinnitusmasker sind elektronische Geräte zur Erzeugung von Geräuschen in ausreichender Lautstärke und Bandbreite zur Maskierung interner Geräusche. Sie werden auch verwendet, um das Hören von externen Geräuschen und Sprache zu unterstützen.

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Tinnitus-Betroffener vor der Nutzung eines Sound Generators von einem approbierten Arzt untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet.

Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf den Tinnitus auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor der Sound-Generator zum Einsatz kommt.

Der Sound-Generator ist ein Mittel zur Erzeugung von Klängen, die im Rahmen einer angemessenen ärztlichen Beratung und/oder einer Tinnitus-therapie genutzt werden, um Tinnitus-Patienten Linderung zu verschaffen.

Warnhinweise



WARNHINWEIS:

- Sound-Generatoren können bei unangemessenem Gebrauch gefährlich sein.
- Sound-Generatoren sollten entsprechend den Anweisungen von HNO-Ärzten oder Hörakustikern verwendet werden.
- Sound-Generatoren sind kein Spielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von allen, die sich daran verletzen können (insbesondere Kinder und Haustiere), aufbewahrt werden.



Vorsicht:

- Falls die Nutzung des Sound-Generator Nebenwirkungen hat, z. B. Schwindel, Erbrechen, Kopfschmerzen, subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung, sollten Sie den Sound-Generator nicht weiter verwenden und einen Arzt aufsuchen.
- Verwenden Sie den Sound-Generator nicht weiter und suchen Sie umgehend einen approbierten Arzt/Ärztin auf, wenn eines der folgenden Symptome auftritt:
 - a. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres.
 - b. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.
 - c. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlustes innerhalb der letzten 90 Tage.

- d. Akuter oder chronischer Schwindel.
 - e. Einseitiger Hörverlust mit plötzlichem oder kurzlichem Auftreten innerhalb der letzten 90 Tage.
 - f. Sichtbare Spuren von erheblichen Cerumen-Ansammlungen oder Fremdkörpern im Gehörgang.
 - g. Schmerzen oder Beschwerden im Ohr.
- Unterbrechen Sie die Verwendung des Sound-Generators und suchen Sie unverzüglich Ihren Hörakustiker auf, wenn Veränderungen bei der Tinnitus-Wahrnehmung, Unwohlsein oder eine unterbrochene Sprachwahrnehmung auftreten, während Sie den Tinnitus Sound-Generator verwenden.
 - Die Lautstärkeregelung ist eine optionale Funktion im TBP-Modul zur Einstellung der Ausgabelautstärke des Sound-Generator. Damit die Lautstärkeregelung nicht versehentlich von Kindern oder Personen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung genutzt wird, muss sie so konfiguriert werden, dass sich der Sound Generator nur leiser stellen lässt.
 - Kinder und Personen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung müssen beim Tragen des TBP Hörgeräts betreut werden.
 - Eine Anpassung der Tinnitus-Sound-Generator-Einstellungen mithilfe einer Smartphone-App sollte bei minderjährigen Nutzern nur von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten vorgenommen werden.
 - Der Beltone Remote Care für Remote-Einstellungen sollte bei Minderjährigen nur von einem Elternteil oder gesetzlichen Vormund genutzt werden.



Tinnitus Breaker Pro Warnhinweis für Hörakustiker:

Ein Hörakustiker sollte einem zukünftigen Sound-Generator-Nutzer raten, vor der Konfiguration eines Sound-Generator umgehend einen zuständigen Arzt (vorzugsweise einen Hals-Nasen-Ohrenarzt) aufzusuchen. Falls durch Nachfragen, eigene Beobachtungen, Untersuchungen oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen festgestellt wird, dass der potenzielle Nutzer eines der folgenden Symptome zeigt:

- a. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres.
- b. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.
- c. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlustes innerhalb der letzten 90 Tage.
- d. Akuter oder chronischer Schwindel.
- e. Einseitiger Hörverlust mit plötzlichem oder kürzlichem Auftreten innerhalb der letzten 90 Tage.
- f. Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hertz (Hz), 1000 Hz und 2000 Hz.
- g. Sichtbare Spuren von erheblichen Cerumen-Ansammlungen oder Fremdkörpern im Gehörgang.
- h. Schmerzen oder Beschwerden im Ohr.



Vorsicht: Die maximale Lautstärke des Soundgenerators liegt in einem Bereich, der laut OSHA-Vorschriften zu einem Hörverlust führen kann. Gemäß Empfehlungen der NIOSH sollte der Soundgenerator täglich nicht länger als acht (8) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von 85 dB SPL oder höher. Der Soundgenerator sollte täglich nicht länger als zwei (2) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von mehr als 90 dB SPL. Der Soundgenerator sollte unter keinen Umständen mit einer für den Nutzer unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden.

Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise



WARNHINWEIS:

- Konsultieren Sie einen Hörakustiker oder einen Arzt:
 - Wenn Sie das Gefühl haben, einen Fremdkörper in Ihrem Gehörgang zu haben,
 - Wenn Hautirritationen auftreten
 - Falls es durch das Tragen des Hörsystems zu vermehrter Ansammlung von Cerumen kommt

Siehe auch "Kontraindikationen", Seite 4

- Bei Verschlucken eines Hörsystems, eines seiner Teile, einer Batterie oder eines Magneten ist sofort ärztliche Hilfe erforderlich, da dies zum Erstickten führen und Ihre Gesundheit schädigen kann.
- Halten Sie Hörsysteme, ihre Teile, Batterien und Magnete fern von Haustieren, Kindern und Menschen mit kognitiven, geistigen oder psychischen Problemen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder oder Personen mit kognitiven, intellektuellen oder psychischen Gesundheitsproblemen immer, wenn sie ihre Hörsysteme verwenden. Hörsysteme beinhalten Kleinteile, von denen bei Verschlucken eine Gefahr ausgeht.
- Tragen Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn Sie Strahlung ausgesetzt sind. Einige Strahlungsarten, darunter MRT- oder CT-Scanner, können die Einstellungen

Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen. Dies kann zu Fehlfunktionen und möglicherweise zu Gehörschäden führen.

- Andere Arten von Strahlung, etwa von Alarmanlagen, Raumüberwachungsanlagen, Mobilgeräten, Metalldetektoren und Funkgeräten, sind für Ihre Hörsysteme ungefährlich. Sie können aber auch kurzzeitig die Klangqualität Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen und unerwünschte Geräusche erzeugen.
- Verwenden Sie die Hörsysteme niemals an Orten mit explosiven Gasen wie Minen, Ölfeldern oder ähnlichen Umgebungen, es sei denn, diese sind für den Einsatz von Hörsystemen freigegeben. Die Verwendung der Hörsysteme an Orten, die nicht für den Einsatz von Hörsystemen freigegeben sind, kann gefährlich sein.
- Die Hörsysteme nicht in einem Ofen, in einem Mikrowellengerät oder mit anderen Heizgeräten trocknen. Sie können dadurch schmelzen und Hautverbrennungen verursachen.
- Grundsätzlich können laute Geräusche Ihr Hörvermögen schädigen. Das gilt sowohl für laute Musik als auch für geräuschvolle Umgebungen. Sie können Ihr Gehör am besten schützen, indem Sie möglichst wenig Zeit in lauten Umgebungen verbringen oder einen geeigneten Gehörschutz tragen.
- Ihre Hörsysteme wurden so angepasst, dass leise und laute Töne ganz nach Ihren Bedürfnissen verstärkt werden. Wenn die Verstärkung zu hoch ist oder das Hörsystem nicht wie gewünscht funktioniert (z. B. wenn Sie verzerrte oder ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen), wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Ein defektes Hörsystem kann Ihrem Hörvermögen schaden.

- Verwenden Sie mit Ihren Hörsystemen ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien (z. B. Cerumenfilter). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Informationen.
- Es dürfen keine Änderungen an diesem Hörsystem vorgenommen werden.

Warnung in Bezug auf elektrische Hörsysteme

- Ein Power-Hörsystem kann sehr laute Töne erzeugen, um hochgradigen oder schweren Hörverlust zu kompensieren. Es besteht die Gefahr, dass die Lautstärke das Hörvermögen des Anwenders weiter beeinträchtigt.



Vorsicht:

- Verwenden Sie Ihre Hörsysteme wie von Ihrem Hörakustiker empfohlen. Durch eine falsche Handhabung kann Ihr Hörvermögen Schaden nehmen.
- Ein beschädigtes Hörsystem darf nicht benutzt werden. Unter Umständen funktioniert es nicht ordnungsgemäß und kann Ihr Hörvermögen beeinträchtigen. Außerdem können scharfe Kanten Verletzungen verursachen.
- Verändern Sie die Form Ihres Hörsystems oder des Zubehörs nicht. Dies kann zu Hautreaktionen führen bzw. dadurch entstehende scharfe Kanten können Verletzungen verursachen.
- Falls ein Dome, Cerumenfilter oder anderes Teil in Ihrem Gehörgang verblieben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder Arzt. Diese Teile können gefährlich sein und eine Ohrinfektion verursachen.

- Wenn es an der Kontaktstelle zwischen Hörsystem und Kopf zu Hautreizungen oder Verletzungen kommt, kann ein anhaltendes Tragen den Zustand verschlechtern bzw. eine Heilung verhindern. Wenden Sie sich an einen Hörakustiker, um Hilfe zu erhalten.
- Ihre Hörsysteme sind auf Ihr individuelles Hörvermögen abgestimmt. Lassen Sie andere Personen nicht Ihre Hörsysteme benutzen, da deren Hörvermögen darunter leiden kann.
- Wenn Sie Wireless-Funktionen nutzen, sendet und empfängt das Hörsystem schwache, digital kodierte Signale zur Kommunikation mit anderen Wireless-Geräten. Es ist möglich, wenn auch nicht wahrscheinlich, dass andere elektronische Geräte dadurch beeinflusst werden. Vergrößern Sie in einem solchen Fall den Abstand zu dem elektronischen Gerät.

Für Hörakustiker



WARNHINWEIS:

- Der entwickelte Schalldruckpegel in den Ohren von Kindern kann erheblich höher sein als bei durchschnittlichen Erwachsenen. Es wird empfohlen, eine RECD-Messung durchzuführen, um das richtige Ziel für den angepassten OSPL90 zu gewährleisten.
- Besondere Sorgfalt ist bei der Auswahl und Anpassung von Hörsystemen mit einem maximalen Schalldruckpegel (maximaler OSPL90) von 132 dB SPL oder höher (IEC 60318-5:2006) geboten, da die Gefahr einer weiteren Beeinträchtigung des verbleibenden Gehörs des Hörsystemträgers bestehen kann.



Vorsicht: Veränderungen am Gehäuse oder an Teilen eines Hörsystems sind nur zulässig in Verbindung mit ausreichendem Schutz vor elektrostatischer Entladung.

Cybersicherheit

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann die Informationssicherheit Ihres Hörsystems beeinträchtigen und möglicherweise zu Hörverlust oder Tinnitus führen.



Vorsicht:

- Verbinden Sie Ihr Hörsystem nur mit einem vertrauenswürdigen Computer oder mobilen Gerät oder einem von Ihrem Hörakustiker verwendeten Gerät.
- Nach dem Start ist Ihr Hörsystem 3 Minuten lang für Funk-Verbindungen offen. Starten Sie Ihr Hörsystem nicht neu, wenn dies jemand verlangt, dem Sie nicht vertrauen. Es könnte die Sicherheit Ihres Geräts gefährden.
- Wenn Ihr Gerät den Kopplungston zu einem unerwarteten Zeitpunkt abspielt, könnte dies darauf hinweisen, dass jemand sich Zugriff auf Ihr Gerät verschafft hat.
- Verbinden Sie Ihr Hörsystem nur mit der offiziellen Beltone App für Mobilgeräte.
- Übernehmen Sie nur angekündigte Updates der Fern-Feinanpassung.
- Verwenden Sie immer das neuste verfügbare Software-Update für Ihr Hörsystem.
- Nehmen Sie nur angekündigte Fern-Feinanpassungs-Telefonate von Ihrem Hörakustiker an.

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Pfeifen bzw. Rückkopplung	Sitzt die Otoplastik bzw. der Dome richtig im Ohr?	Neu einsetzen.
	Ist die Lautstärke sehr hoch?	Lautstärke verringern.
	Ist der Hörschlauch beschädigt oder die Otoplastik verstopft?	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
	Wird ein Gegenstand (z. B. eine Mütze, ein Telefonhörer) nah an das Hörsystem gehalten?	Bewegen Sie Ihre Hand weg, um mehr Abstand zwischen Hörsystem und Gegenstand zu schaffen.
	Befindet sich zu viel Cerumen im Gehörgang?	Wenden Sie sich an Ihren Arzt.
Kein Ton	Ist das Hörsystem ausgeschaltet?	Schalten Sie es ein.
	Ist das Hörsystem aufgeladen?	Hörsystem laden. (Siehe Bedienungsanleitung für Ihre Ladeschale.)
	Ist der Hörschlauch beschädigt oder die Otoplastik verstopft?	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
	Befindet sich zu viel Cerumen im Gehörgang?	Wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Batterie entleert sich schnell.	War das Hörsystem längere Zeit eingeschaltet?	Hörsysteme bei Nichtverwendung immer ausschalten oder zum Laden in der Ladeschale platzieren. Die Batterie entlädt sich schneller, wenn Sie Wireless-Funktionen wie das Streamen von Ihrem Smartphone oder von Ihrem TV-Gerät mit unserem TV Streamer nutzen.
	Ist das Hörsystem 3-4 Jahre alt?	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Hörsystem lädt nicht	Ist das Hörsystem richtig in die Ladeschale eingesetzt?	Legen Sie das Hörsystem zum Laden erneut in das Ladegerät. (Siehe Bedienungsanleitung für Ihre Ladeschale.)
	Ist die Ladeschale aufgeladen (nur Premium Ladeschale) oder mit einer Stromquelle verbunden?	Hörsystemladeschale laden. (Siehe Bedienungsanleitung für Ihre Ladeschale.)

Regulatorische Informationen

Garantie und Reparaturen

Der Hersteller bietet bei Herstellungs- und Materialfehlern eine Gewährleistung auf Hörsysteme, wie in der entsprechenden Gewährleistungsdokumentation beschrieben. In seinem Servicekonzept bürgt der Hersteller durch die Verwendung von Originalteilen oder -hörsystemen für eine gesicherte Funktion. Als Vertragspartner der United Nations Global Compact-Initiative verpflichtet sich der Hersteller, sich dabei nach den bewährten umweltverträglichen Verfahren zu richten. Dafür werden im Ermessen des Herstellers die Hörsysteme gegen neue oder aus neuwertigen Teilen gefertigte Hörsysteme ausgetauscht oder unter Verwendung neuer oder aufgearbeiteter Teile repariert. Die Garantiezeit von Hörsystemen ist auf Ihrer Garantiekarte angegeben, die Ihnen Ihr Hörakustiker aushändigt erhalten.

Für Hörsysteme, die gewartet werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Sollte Ihr Hörsystem nicht funktionieren, muss es von qualifiziertem Servicepersonal repariert werden. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Hörsystems zu öffnen, da dadurch die Garantie für das Hörsystem erlischt.

Umgebungsbedingungen

Temperatur-Test

Beltone Hörsysteme wurden verschiedenen Temperatur- und Feuchte-Wärme-Wechselprüfungen zwischen -25 °C (-13 °F) und 70 °C (158 °F) nach internen und branchenüblichen Standards unterzogen.

Während der Anwendung

Im Normalbetrieb sollte die Temperatur die Grenzwerte von nicht überschreiten 5 °C (41 °F) bis 40 °C (104 °F) bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 15 % bis 90 %, nicht kondensierend, erfordert jedoch keinen Wasserdampfpartialdruck von mehr als 50 hPa. Ein Luftdruck zwischen 700 hPa und 1060 hPa ist unbedenklich.



Vorsicht: Während der Verwendung können Ihre Hörsysteme Temperaturen von bis zu 43 °C (109 °F) erreichen.

Während des Ladevorgangs

Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur innerhalb der Grenzwerte von 10 °C (50 °F) bis 35 °C (95 °F) liegen.

Wenn Sie Ihr Hörsystem bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 35 °C (95 °F) aufladen, kann dies zu längeren Ladezeiten führen.

Während Transport und Aufbewahrung

Während Transport und Aufbewahrung darf die Temperatur folgende Grenzen nicht überschreiten:

- -25 °C (-13 °F) bis 5 °C (41 °F)
- 5 °C (41 °F) bis 35 °C (95 °F) bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 90 %, nicht kondensierend
- 35 °C (95 °F) bis 60 °C (140 °F) bei einem Wasserdampfdruck von bis zu 50 hPa.

Aufwärmzeit: (ab -25 °C (-13 °F) bei 20 °C (68 °F)): 15 Minuten.

Abkühlzeit: (ab 60 °C (140 °F) bei 20 °C (68 °F)): 20 Minuten.

Erwartete Betriebslebensdauer

Die erwartete Lebensdauer des Produkts bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beträgt:

Produkt	Lebensdauer
Hörsystem	5 Jahre
Integrierter Akku	5 Jahre
Dome	3 Monate
Hörer	2 Jahre
Elektronisches Zubehör (z. B. Wireless-Zubehör)	5 Jahre

Erklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Zum Betrieb des Geräts müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

1. Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Das Gerät muss gegenüber allen Störungen unempfindlich sein, einschließlich solcher, durch die der Betrieb in ungewollter Weise beeinträchtigt werden könnte.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Störungen beim Heimgebrauch gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störung auftritt. Ob das Gerät Ursache für eine bestimmte Störung des Radio- bzw. Fernsehempfangs ist, lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts ermitteln. Zur Behebung der Störung sollte der Benutzer dann einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:

- Die Empfangsantenne an einen anderen Platz stellen oder neu ausrichten
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Radio bzw. Fernseher
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose oder einen anderen Stromkreis an als den, an den der Hörer angeschlossen ist.
- Kontaktaufnahme mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Änderungen oder Umbauten können den Entzug der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Die Produkte erfüllen die folgenden gesetzlichen Vorschriften

- In der EU: Das Gerät entspricht den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I der EU-Verordnung über Medizinprodukte 2017/745 (MDR).
- Hiermit erklärt GN Hearing A/S, dass die Funkgerädetypen DURR1A und DURR1B mit der Richtlinie 2014/53/EU konform sind.
- Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar:
www.beltone.com/en/declarations.
- In den USA: FCC CFR 47 Teil 15, Unterabschnitt C.
- In Kanada sind diese Hörsysteme gemäß den ISED-Bestimmungen zertifiziert..
- Einhaltung des japanischen Rundfunk- und japanischen Fernmeldegesetzes: Dieses Gerät ist gemäß japanischem Rundfunkgesetz (電波法) und japanischem Fernmeldegesetz (電気通信事業法) zertifiziert. Dieses Gerät darf nicht modifiziert werden, da andernfalls die zugewiesene Kennnummer ihre Gültigkeit verliert.
- Für andere internationale Bestimmungen informieren Sie sich bitte über die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes.

Typ-Bezeichnungen

Hörsystem-Typenbezeichnungen für in dieser Bedienungsanleitung inkludierten Modelle sind:

DURR1A, FCC ID: X26DURR1A, IC: 6941C-DURR1A

DURR1B, FCC ID: X26DURR1B, IC: 6941C-DURR1B

Varianten der Hörsysteme

Die Verfügbarkeit der Modelle kann je nach Land variieren.

Micro Im-Ohr-Hörer Hörsysteme vom Typ **DURR1A** mit FCC ID: X26DURR1A, IC: Nummer 6941C-DURR1A und wiederaufladbarem Lithium-Ionen-Akku sind in folgenden Varianten erhältlich:

ENV1762S-DRWC, ENVX62S-DRWC.

Micro Im-Ohr-Hörer Hörsysteme des Typs **DURR1B** mit FCC ID: X26DURR1B, IC-Nummer 6941C-DURR1B und wiederaufladbarem Li-Ionen-Akku sind in den folgenden Varianten verfügbar:

ENV962S-DRWC, ENV662S-DRWC, ENV462S-DRWC, ENV162S-DRWC.

Mini Im-Ohr-Hörer Hörsysteme des Typs **DURR1B** mit FCC ID: X26DURR1B, IC-Nummer 6941C-DURR1B und wiederaufladbarem Li-Ionen-Akku sind in den folgenden Varianten verfügbar:

COM462-DRWC, COM362-DRWC, COMX62-DRWC.

Die übertragene hochfrequente Ausgangsnennleistung beträgt: -7,0 dBm.

Das Hörsystem sendet und empfängt HF-Signale im Frequenzbereich von 2,4 GHz - 2,48 GHz.

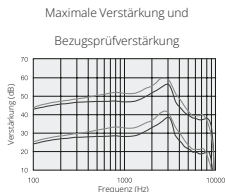
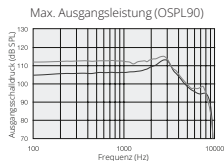
Alle oben genannten Hörsysteme enthalten ein MI-Funkmodul (magnetische Induktion) mit der Frequenz 10,66 MHz. Die magnetische Feldstärke des Funkmoduls beträgt: Max. -24 dB μ A/m bei einem Abstand von 10 m.

Technische Daten

RIE — LP/MP-Hörer

Modelle: ENV1762S-DRWC, ENVX62S-DRWC, ENV962S-DRWC, ENV662S-DRWC, ENV462S-DRWC, ENV162S-DRWC, COM462-DRWC, COM362-DRWC, COMX62-DRWC.

		LP	MP	
Bezugsprüfverstärkung (60 dB SPL Eingang) (Die 2 unteren Kurven im Diagramm für maximale Verstärkung und Bezugsprüfverstärkung)	HFA	31	36	dB
Max. Verstärkung (50 dB SPL Eingang) (Die 2 oberen Kurven im Diagramm für maximale Verstärkung und Bezugsprüfverstärkung)	Max. HFA	56 50	60 55	dB
Max. Ausgangsleistung (90 dB SPL Eingang)	Max. HFA	113 109	115 113	dB SPL
Totale harmonische Verzerrung	500 Hz 800 Hz 1600 Hz 3200 Hz	0,6 0,8 1,4 0,6	0,7 0,9 1,3 0,6	%
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens ohne Rauschunterdrückung 1/3 Okt. Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, ohne Rauschunterdrückung	HFA 1600 Hz	22 8	20 9	dB SPL
Frequenzbereich IEC 60118-0: 2015	HFA	<200 bis >8000	<200 bis >8000	Hz
Batterielebensdauer (Batterietyp Wiederaufladbar)*	Typisch Max.	24 30	24 30	Stunden



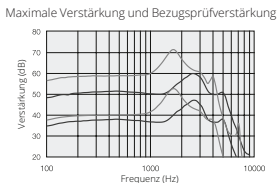
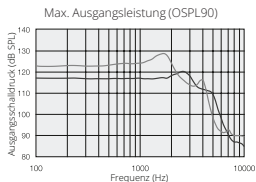
Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC
60118-0:2015, JIS C 5512: 2015, 2-cm³-
Kuppler.

* Die voraussichtliche Laufzeit des Akkus hängt von den aktiven Funktionen, der Nutzung von Wireless-Zubehör, dem Hörverlust, dem Alter des Akkus und der Geräuschumgebung ab.

RIE — HP/UP-Hörer

Modelle: ENV1762S-DRWC, ENVX62S-DRWC, ENV962S-DRWC, ENV662S-DRWC, ENV462S-DRWC, ENV162S-DRWC*, COM462-DRWC, COM362-DRWC, COMX62-DRWC.

		HP	UP	
Bezugsprüfverstärkung (60 dB SPL Eingang) (Die 2 unteren Kurven im Diagramm für maximale Verstärkung und Bezugsprüfverstärkung)	HFA	41	46	dB
Max. Verstärkung (50 dB SPL Eingang) (Die 2 oberen Kurven im Diagramm für maximale Verstärkung und Bezugsprüfverstärkung)	Max. HFA	60 54	71 65	dB
Max. Ausgangsleistung (90 dB SPL Eingang)	Max. HFA	120 118	129 123	dB SPL
Totale harmonische Verzerrung	500 Hz 800 Hz 1600 Hz 3200 Hz	0,5 0,8 0,8 0,4	0,5 0,4 0,1 0,1	%
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens ohne Rauschunterdrückung 1/3 Okt. Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, ohne Rauschunterdrückung	HFA 1600 Hz	21 9	20 8	dB SPL
Frequenzbereich IEC 60118-0: 2015	HFA	<200 bis 6590	<200 bis 4650	Hz
Batterielebensdauer Batterietyp Wiederaufladbar)**	Typisch Max.	24 30	24 30	Stunden



Gemessen nach ANSI
S3.22-2014, IEC 60118-
0:2015, JIS C 5512:
2015, 2-cm³-Kuppler.

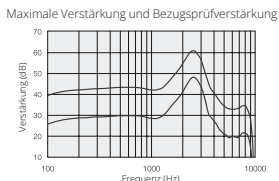
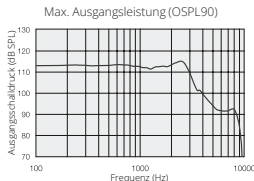
* Modell ENV162S-DRWC verfügt nicht über Leistungsstufe UP.

** Die voraussichtliche Laufzeit des Akkus hängt von den aktiven Funktionen, der Nutzung von Wireless-Zubehör, dem Hörverlust, dem Alter des Akkus und der Geräuschumgebung ab.

RIE — MM-Hörer

Modelle: ENV1762S-DRWC, ENVX62S-DRWC, ENV962S-DRWC, ENV662S-DRWC, ENV462S-DRWC, ENV162S-DRWC*

		MM	
Bezugsprüfverstärkung (60 dB SPL Eingang) (Die untere Kurve im Diagramm für maximale Verstärkung und Bezugsprüfverstärkung)	HFA	37	dB
Max. Verstärkung (50 dB SPL Eingang) (Die obere Kurve im Diagramm für maximale Verstärkung und Bezugsprüfverstärkung)	Max. HFA	61 50	dB
Max. Ausgangsleistung (90 dB SPL Eingang)	Max. HFA	115 113	dB SPL
Totale harmonische Verzerrung	500 Hz 800 Hz 1600 Hz 3200 Hz	0,4 0,6 0,4 0,5	%
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens ohne Rauschunterdrückung	HFA	22	dB SPL
1/3 Okt. Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, ohne Rauschunterdrückung	1600 Hz	9	
Frequenzbereich IEC 60118-0: 2015		<200 bis >8000	Hz
Batterielebensdauer (Batterietyp Wiederaufladbar)*	Typisch Max.	24 30	Stunden



Gemessen nach ANSI
S3.22-2014, IEC 60118-
0:2015, JIS C 5512: 2015,
2-cm³-Kuppler.

* Modell ENV162S-DRWC verfügt nicht über die Leistungsstufe MM.

** Die voraussichtliche Laufzeit des Akkus hängt von den aktiven Funktionen, der Nutzung von Wireless-Zubehör, dem Hörverlust, dem Alter des Akkus und der Geräuschemgebung ab.

Zusätzliche Informationen

Danksagungen

Teile dieser Software wurden von Kenneth MacKay programmiert (micro-ecc) und sind gemäß folgenden Bedingungen lizenziert:

Copyright © 2014, Kenneth MacKay. Alle Rechte vorbehalten.

Die Neuverteilung und Verwendung in ursprünglicher und binärer Form, ob mit oder ohne Änderungen, ist unter Einhaltung der folgenden Bedingungen gestattet:

- Die Weiterverteilungen des Quellcodes müssen den Copyright-Vermerk, die Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss enthalten.
- Die Weiterverteilungen in Binärform müssen in der Dokumentation und/oder in anderem mit der Verteilung gelieferttem Material den obigen Copyright-Vermerk, diese Liste der Bedingungen und den diesen Bedingungen folgenden Haftungsausschluss wiedergeben.

DIESE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR UND UNTER AUSSCHLUSS JEDLICHER AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT SOWIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK (JEDOCH NICHT DARAUF BESCHRÄNKT), BEREITGESTELLT. DER URHEBERRECHTSINHABER ODER MITWIRKENDE HAFTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR BELIEBIGE DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZARTIKELN ODER -LEISTUNGEN; NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUST; ODER UNTERBRECHUNG DES

GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND BELIEBIGER THEORETISCHER HAFTBARKEIT, OB VERTRAGLICH FESTGELEGT, PER KAUSALHAFTUNG ODER DELIKTHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG), DIE IN IRGEND EINER ART UND WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

HINWEIS: Die Verwendung des „Made for Apple“-Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zusatzgerät speziell für die Verbindung zum iPhone, iPad und iPod touch gestaltet ist und vom Entwickler zertifiziert wurde, dass es den Apple-Übertragungsstandards entspricht. Apple ist weder für die Funktionstüchtigkeit dieses Gerätes verantwortlich noch dafür, dass es Sicherheitsstandards oder gesetzliche Vorschriften erfüllt.

© 2024 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. Beltone ist ein eingetragenes Markenzeichen von GN Hearing A/S. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind eingetragene Markenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Google LLC.

Anmerkungen

Hersteller gemäß EU-Verordnung
2017/745 für Medizinprodukte:



GN Hearing A/S
Lautrupbjerg 7
DK-2750 Ballerup
Dänemark

Ansprechpersonen vor Ort:

Deutschland
GN Hearing GmbH
An der Kleimannbrücke 75
48157 Münster
beltone.com

Österreich
GN Hearing Austria GmbH
Modecenterstraße 22/ Top D48-D52
1030 Wien
beltone.com